

Abbildung Vorderseite
Miguel Vallinas Prieto: »Zuckersuppe«, Fotografie (2019)

Hinweis

Während der Eröffnung werden Fotoaufnahmen gemacht, die für die Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation genutzt und im Internet veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erklären sich die Besucher damit einverstanden.

CK

Galerie Christine Knauber
Langenscheidtstraße 6
10827 Berlin-Schöneberg

Öffnungszeiten

Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa 13–18 Uhr
21.12.2019–05.01.2020 geschlossen

Kontakt

Telefon: 030. 69 81 65 09 und 0172. 947 17 72
kontakt@galerie-knauber.de
www.galerie-knauber.de

Verkehrsanbindung

U7 Kleistpark, S1 Julius-Leber-Brücke
Bus 106, 187, 204, M48, M85, N7

CK
Christine Knauber
GALERIE

Delicatessen



Künstler

Katerina Belkina Fotografie
Sarah Deibele Druckgraphik
Tobias Deicke Zeichnung
Rainer Ehrt Zeichnung und Druckgraphik
Claudia Hauptmann Malerei
Anke Jungbluth Fotografie
Jörg Menge Zeichnung
Rosanna Merklin Druckgraphik
Eva Pietzcker Druckgraphik
Mathias Roloff Malerei
Nadine Elda Rosani Skulptur
Miguel Vallinas Prieto Fotografie

Eröffnung

Donnerstag, 21. November 2019, 19 Uhr

Ausstellung

23. November 2019 bis 15. Februar 2020

Kunst auf dem Teller

Serviert von Bernhard Moser

Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr

Bernhard Moser (Koch, Sommelier und Leiter des international gefeierten Gourmet-Festivals eat!berlin) kocht in der Galerie ein besonderes 4-Gang-Menü; mit Weinbegleitung. Nur mit Anmeldung. **130 Euro**.

Kunst im Glas

Kredenz von Rainer Knauber

Donnerstag, 6. Februar 2020, 19 Uhr

Rainer Knauber (Weinliebhaber und Genussblogger, www.knauber-kocht.de) stellt acht Lieblingsweine vor, vom leckeren Alltagswein bis zur Top-Liga; dazu ein französisches Feinkostbuffet. Nur mit Anmeldung. **60 Euro**

Finissage

Samstag, 15. Februar 2020, 16–20 Uhr

Delicatessen

»Einen Martini. Trocken. Sehr, sehr, sehr trocken.«
»OK. Wollen Sie ihn mit einem Löffel oder mit Messer und Gabel essen?«
»Schneiden Sie ihn in Streifen. Ich will nur daran herumknabbern.«
(Raymond Chandler, »Das hohe Fenster«)

Kulinarische Genüsse haben Künstler zu allen Zeiten inspiriert, vor allem in der bildenden Kunst. Von den antiken Mosaiken über Pieter Bruegels Bankettszenen, den opulenten Barockstillleben bis hin zu Andy Warhols Tomatensuppe: köstliche Düfte durchziehen die gesamte Kunstgeschichte. Mal sind sie sinnlich, mal erotisch, mal geheimnisvoll, mal religiös oder sogar politisch aufgeladen. Und auch in der zeitgenössischen Kunst ist dieses Thema nach wie vor hochpräsent. Ein Thema, das wie kaum ein anderes als Sinnbild für die Fülle des Lebens, aber auch für Vergänglichkeit steht.

Mit handverlesenen »Delicatessen« von zwölf Künstlerinnen und Künstlern ist diese Ausstellung eine Hommage an den Genuss und das Genießen. Die ausgestellten Werke sind garantiert nicht vegan und auch nicht Low Carb, sondern fotografiert, gedruckt, gehauen, gemalt und gezeichnet. Ich wünsche guten Appetit!

Zur Ausstellungseröffnung **am Donnerstag, dem 21. November, um 19 Uhr** möchte ich Sie und Ihre Freunde ganz herzlich einladen!

Ihre Christine Knauber